

IN GENÜGENDEN NÄHE NICHT IN WAHLPERIODEN DENKEN – FÜR UNSERE LANDESREGIERUNG SIND IHRE TATEN

am 10. Juli 2019
[Förster Generationen](#), [Klima](#),
[Wald](#) [Waldschäden](#)

Die Freien Demokraten fordern die Landesregierung auf, wirtschaftlichen Schaden von Sachsen-Anhalt abzuwenden. Die akuten Probleme im Wald endlich ernst zu nehmen. Die Landesregierung muss alle Kraft in einen Nationalen Waldumbauplan investieren, um die Auswirkungen der Waldschäden zu begrenzen.

Noch freizeichnen die Auswirkungen der Tourismusbranche im Harz über Übernutzung und überdurchschnittliche Zuwächse. <https://www.volksstimme.de/lokal/wernigerode/uebernachtungszahlen-wernigerode-bricht-eigenen-tourismus-rekord>. Der Harzer Tourismusverband meldet für

2018 zeigten die Untersuchungen, etwa 40 Prozent davon entfallen auf Sachsen-Anhalt.

Das könnte aber auch anders sein. Die sich ausbreitenden Waldschäden im Harz bereiten den Verantwortlichen enorme Sorgen. Während der Nationalpark dem Prinzip der Nachhaltigkeit und Vergehen als Kreislauf verpflichtet ist und die touristische Entwicklung mit einer gut durchdachten Erklärungsstrategie meistern muss, sieht der Harz anders aus. Hier ist der Wald ein Multitalent. Neben Aufgaben von Klima-, Arten und Bodenschutzaufgaben ist er Wirtschaftsfaktor. Holznutzung und Erholung sind dabei Voraussetzung für nachhaltigen Erfolg. Die Herausforderung für eine nachhaltige Sicherung des Waldes ist aufgrund der aktuell nun auch für Jedermann sichtbaren Schäden durch Sturm und Borkenkäferschäden to big to fail. Jetzt ist die Landesregierung in der Farbe zu bekennen. Geht es um Prestigeprojekte wie den Nationalpark oder um Zukunftssicherung des Landes? Förster müssen in Genossenschaften, schafft das die Keniakoalition auch?